

Meine lieben Freunde,

Bhopal, Weihnachten 2017

es ist bald wieder Weihnachten und ich möchte Euch ein gnadenreiches Fest wünschen. Unsere Kinder proben Krippenspiele und sind schon ganz voller Erwartung auf das Fest.

Als Geschenk bekommen sie ein paar Süßigkeiten und etwas Warmes zum Anziehen. Die Pullover vom letzten Weihnachtsfest sind voller Löcher und kaputt. Unsere Ältesten bekommen eine warme Decke. Der Klimawandel hat auch uns erreicht. In unserer Winterszeit ist es oft sehr kalt, ohne Heizung frieren alle.

Ein Beispiel Eurer Hilfe zur Selbsthilfe ist unser Dhiraj. Nach dem Tod der Mutter hat sein Vater ihn im Alter von 5 Jahren verkauft. Er verdiente seinen Lebensunterhalt als Kinderarbeiter. Die Familie, die ihn gekauft hatte, behandelte ihn sehr schlecht. Er lief weg und bettelte um Nahrung in Bhopal. Jemand von der Straße brachte Dhiraj zu uns. Er war ein gescheiter Junge, durchlief bei uns die Schule und lebte in unseren Hostels. Als er mit guten Noten die 12. Klasse beendet hatte, schickten wir ihn nach Coimbatore in Südindien zur Ausbildung. Nun verdient er als IT Techniker gutes Geld und zahlt an uns dankbar die Ausbildungskosten zurück. Somit kann ein anderer Schüler eine Ausbildung beginnen. So viele Beispiele hätten wir Euch zu berichten. Mein Brief würde sich Seite um Seite damit füllen. Das alles ist nur möglich durch Eure große Hilfe und Unterstützung. Gott segne Euch.

Nun noch in eigener Sache. Am 22. Dezember 2017 habe ich mein goldenes Priesterjubiläum. Alle um mich herum drängen mich diesen Tag zu feiern. Ich bin sehr dankbar, dass Gottes Barmherzigkeit mit mir war. Ich konnte und durfte Tausenden von armen Kinder helfen. Durch Eure Unterstützung ist für so viele Menschen hier in Indien das Leben besser geworden. Ich bin Euch sehr dankbar meine lieben Freunde. Ihr habt mein Herz und meine Hände gefüllt zum Segen für Tausende arme indischen Menschen und Kinder.

So wünsche ich Euch ein gnadenreiches Weihnachtsfest und für das Jahr 2018 Friede, Gesundheit und Wohlergehen.

Euer dankbarer
Pater Franklin